Moncao schliesst *schnief schnief*

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 10. Januar 2010, 01:58

Als ich mich vor mittlerweile 7 Jahren, 1 Monat und 22 Tagen das erste Mal in einer MN habe blicken lassen, entschied ich mich unter die Scheffel des einstigen Koenigs Jussi I. stellen zu lassen. Dementsprechend war Moncao meine erste MN und auch wenn ich dort nie wirklich aktiv geworden bin, habe ich mich immer zu dem Land verbunden gefuehlt.

Nachdem nun verschiedene Reanimationsversuche gescheitert sind, gibt Jussi endgueltig auf und hat die Schliessung des Projektes Moncao angekuendigt. Ein trauriger Tag in der MN-Geschichte. Hiermit geht nicht nur eine der aeltesten, existierenden MNs unter, nein hiermit geht eine der Gottmuetter der modernen MNs unter.

Quelle: http://foren.moncao.de/thread.php?postid=46748#post46748

Beitrag von „Nash Davis“ vom 10. Januar 2010, 16:29

Na ja, tot ist das Projekt schon seit mehreren Jahren. Und die "Reanimationsversuche" hatten nie eine Chance, weil Jussi sich niemals von seiner allmächtigen Adminrolle trennen wollte. Hätte sich Moncao irgendwann von ihm emanzipieren können, wäre es heute eine aktive und erfolgreiche MN. Stattdessen sind die letzten "königstreuen" schon seit über einem Jahr woanders aktiv und selbst die treuesten unter ihnen mussten irgendwann einsehen, dass ihr toller Jussi letztendlich auf die jahrelange Mitarbeit aller Mitspieler (im Laufe der Jahre waren das hunderte) geschissen hat, in dem er das Spiel hat sterben lassen. Was haben sich da manche nicht abgestrampelt, nur um zum xten mal an Jussi zu scheitern. Schade ist es nur um das Moncao der Mitspieler. Das Moncao des Betreibers ist ein mahnendes Beispiel dafür, wie es in einer MN nicht sein darf.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 10. Januar 2010, 18:34

Als recht früher Bürger (Oktober-Dezember 2002 als Flavius von Stein) bin ich natürlich recht schockiert von dieser Meldung. Gäbe es Moncao nicht, hätte ich nie zu den MNs gefunden. Naja, manchmal ist ein seliger Tod besser als ein langes Leiden - hoffen wir, dass Moncao unvergessen bleibt.

Beitrag von „Laird Glencairn“ vom 14. Januar 2010, 19:58

Das ist sehr sehr bedauerlich ! R.I.P. Moncao 

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 15. Januar 2010, 01:47

Nichts lebt ewig.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 15. Januar 2010, 07:01

Lediglich eine Behauptung.... 

Beitrag von „Carmen I.“ vom 16. Januar 2010, 13:45

Irgendeinen Grund muss es ja gehabt haben, dass Jussi das Projekt nicht abgegeben hat. Allerdings finde ich es sehr schade! Mir hat die Ausgestaltung dort sehr gefallen, vergleichbar mit Hansastan, wo auch eine große Liebe zum Detaill besteht.

Naja, hoffen wir, dass anderen MNs das Schicksal erspart bleibt, so lange es in ihnen willige Mitspieler gibt, die dann auch bereit sind das Projekt weiter zu führen, wenn der Eigentümer dazu keine Lust mehr hat. 

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 16. Januar 2010, 19:07

> Zitat von Carmen I.
>
> Irgendeinen Grund muss es ja gehabt haben, dass Jussi das Projekt nicht abgegeben hat.

Prima, da ist es wenigstens nahezu unmöglich, dass Moncao aus "historischen" Gründen von einem anderen Staat einverleibt wird.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 16. Januar 2010, 19:25

Dann kann ich unsere Flotte ja zurückholen ... nein Spass.

Beitrag von „Pharaoh“ vom 16. Januar 2010, 19:46

Unsere Geologen sind sich schon seit Tagen sicher, dass der Vulkan Shiva bald ausbrechen wird und dass die Explosion Moncao durchaus im Meer versenken lassen kann. ☹ Wir haben schon Moncaotische Bambis gefangen, um sie im Zoo weiterleben lassen zu können.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. Januar 2010, 20:00

Ach was! Vulkanausbrüche kann man überstehen wenn man wirklich will.

Beitrag von „König Potty“ vom 19. Januar 2010, 13:51

Es sind schon so viele MNs im Meer versunken. Nur die wenigsten konnten am Meeresgrund weiter existieren

Schade um Moncao. 2002 waren die doch damals groß im Spiegel. Mit über 100 Mitspielern gehörten sie zu den aktivsten und größten MNs. Schade das es kam wie es gekommen ist. Moncao wa die erste Nation, die keine weitergehenden diplomatischen Kontakte mit Pottyland eingehen wollte. Vielleicht ist das auch ein Grund, dass es so zu Ende geht

Tja, damit reiht sich eine weitere MN in die Reihen der Verflossen, wie Acadea, Tibor, Kling, Drull, Kyrolonien, Frisia, Tran-Sien, Bobland, Vulkanien, Schwarzenfels usw. ein.

Wer weiß, vielleicht baut ja irgendeine MN noch ein Golfressort drauf, um Moncao ein würdiges Ende zu bereiten. Wäre nicht das erste mal...

Beitrag von „Bert van Burgh“ vom 19. Januar 2010, 17:45

Wie kommst Du auf Nöresund? Die behauzpten von sich selber nach wie vor zu existieren

---

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Januar 2010, 19:06

> Zitat von König Potty
>
> Es sind schon so viele MNs im Meer versunken. Nur die wenigsten konnten am Meeresgrund weiter existieren

Bei uns war es umgekehrt. Aber wir sind ja auch Querulanten....

Beitrag von „Jemina Lillhölmen“ vom 19. Januar 2010, 20:19

> Zitat von Bert van Burgh
>
> Wie kommst Du auf Nöresund? Die behauzpten von sich selber nach wie vor zu existieren

Naja, in Nöresund hat die Umstrukturierung perfekt geklappt und ist heute einer der aktivsten Mikronationen.
Tja, manche sehen das halt nicht so gerne dass es funktioniert hat 

Zum Thema Moncao:
Ich kann mich nur dem Bedauern anschließen. Moncao ist und bleibt ein Stück deutscher Mikronationsgeschichte.
Farewell und bleib uns stehts in guter Erinnerung, Moncao.

Beitrag von „Nash Davis“ vom 19. Januar 2010, 20:19

Über die Gründe des "Untergangs" lässt sich sicher trefflich spekulieren. Über die Personenzahl, die selbst heute noch dort spielen würde (behaupte ich mal), wären viele MNs jedenfalls froh. Also am Spielerschwund allein kann es nicht liegen. Irgendwann wurde der Admin-Support halt mehr oder weniger eingestellt. Das wirkte sich nicht auf die "Forenzentrale" aus aber auf eine neue Website wurde Jaaahre gewartet. Alles wärend die alte verkam und stellenweise dann eben auch völlig veraltet war. Leute, die die Inhalte pflegen wollten, gab es genug. Mehrfach wurde um FTP-Zugang gebettelt. Klar, das ist immer ein heikles Thema aber es wäre kein Problem gewesen, Personen Jussis Vertrauens Inhalte pflegen zu lassen (ein neues HP-Design war Jussis Wunsch - nicht unbedingt der der Spieler).

Das war sicherlich ein großer Grund, warum nicht mehr viel passierte und die Spieler und Regierungen teilweise eingeschränkt wurden. Dann war die politische Einflussnahme sehr groß. Teilweise ist es gerechtfertigt, wenn eine SL Grenzen zieht (z.B. beim politischen System). Aber

er hat sein Veto-Recht auch bei Gesetzen ~~missbraucht~~angewendet, die ihm einfach so nicht gefallen haben - trotz Mehrheit im Parlament. Ich weiß nicht wie weit das negative Auswirkungen hatte. Aber ich weiß, dass es typischer Admin-Macht-Missbrauch ist und symptomatisch für vieles, was zum Ende geführt hat.

Die Zahl von 100 Mitspielern ist übrigens eine, die sicherlich relativiert werden muss. Soviele Leute hatten HIDs und haben sich angemeldet. Aber auch wenn schön viele aktiv waren (vllt 20-30 in guten Zeiten) ist eine Mehrheit doch nur einmal da gewesen oder wurde im Laufe der folgenden Volkszählungen wieder gestrichen. Also die Vorstellung, dass tatsächlich ~100 Leute in Moncao aktiv gespielt haben, trifft nicht zu.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Januar 2010, 20:24

> Zitat von Jemina Lillhölmen
>
> Naja, in Nöresund hat die Umstrukturierung perfekt geklappt und ist heute einer der aktivsten Mikronationen.
> Tja, manche sehen das halt nicht so gerne dass es funktioniert hat

Yeah, mit hunderten von NIDs würde wohl jede MN so abgehen

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Januar 2010, 22:35

> Zitat von Nash Davis
>
> Über die Gründe des "Untergangs" lässt sich sicher trefflich spekulieren. Über die Personenzahl, die selbst heute noch dort spielen würde (behaupte ich mal), wären viele MNs jedenfalls froh. Also am Spielerschwund allein kann es nicht liegen. Irgendwann wurde der Admin-Support halt mehr oder weniger eingestellt. Das wirkte sich nicht auf die "Forenzentrale" aus aber auf eine neue Website wurde Jaaahre gewartet. Alles

> wärend die alte verkam und stellenweise dann eben auch völlig veraltet war. Leute, die die Inhalte pflegen wollten, gab es genug. Mehrfach wurde um FTP-Zugang gebettelt. Klar, das ist immer ein heikles Thema aber es wäre kein Problem gewesen, Personen Jussis Vertrauens Inhalte pflegen zu lassen (ein neues HP-Design war Jussis Wunsch - nicht unbedingt der der Spieler).
>
> Das war sicherlich ein großer Grund, warum nicht mehr viel passierte und die Spieler und Regierungen teilweise eingeschränkt wurden. Dann war die politische Einflussnahme sehr groß. Teilweise ist es gerechtfertigt, wenn eine SL Grenzen zieht (z.B. beim politischen System). Aber er hat sein Veto-Recht auch bei Gesetzen ~~missbraucht~~angewendet, die ihm einfach so nicht gefallen haben - trotz Mehrheit im Parlament. Ich weiß nicht wie weit das negative Auswirkungen hatte. Aber ich weiß, dass es typischer Admin-Macht-Missbrauch ist und symptomatisch für vieles, was zum Ende geführt hat.
>
> Die Zahl von 100 Mitspielern ist übrigens eine, die sicherlich relativiert werden muss. Soviele Leute hatten HIDs und haben sich angemeldet. Aber auch wenn schön viele aktiv waren (vllt 20-30 in guten Zeiten) ist eine Mehrheit doch nur einmal da gewesen oder wurde im Laufe der folgenden Volkszählungen wieder gestrichen. Also die Vorstellung, dass tatsächlich ~100 Leute in Moncao aktiv gespielt haben, trifft nicht zu.

Was hindert euch dann eigentlich, irgendwie neu anzufangen. Entweder klappt eine simoff-Übergabe an die Interessierten oder ihr denkt euch was aus, was das weitermachen plausibel macht, wie auch immer...

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 25. Januar 2010, 23:10

Meines Wissens ist man bereits gemeinsam nach Melanesi umgezogen.

Dionysos koennte im Uebrigen bald ein aehnliches Schicksal erleiden. Da geht auch seit Jahren nichts mehr voran. Der Admin interessiert sich nicht mehr und niemand anderes hat tatsaechlich jemals ernsthafte Bestrebungen unternommen, das Projekt zu uebernehmen. Daher siecht die MN auch nur noch so vor sich hin...Schade drum, denn dies war lange genug

meine Heimat.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 25. Januar 2010, 23:27

> Zitat von Matt Suchard
>
> ...und niemand anderes hat tatsaechlich jemals ernsthafte Bestrebungen unternommen, das Projekt zu uebernehmen.

Oh, doch... irgendwann um 2007 hab ich es angeboten. 

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 26. Januar 2010, 05:29

Jetzt nichts gegen die Einwohner/Spieler vun/aus Dionysos aber von denen hört man, abgesehen von Mr. Suchard auch nicht viel.

Beitrag von „Nash Davis“ vom 26. Januar 2010, 10:27

> Zitat von Lady Enigma
>
> Was hindert euch dann eigentlich, irgendwie neu anzufangen. Entweder klappt eine simoff-Übergabe an die Interessierten oder ihr denkt euch was aus, was das weitermachen plausibel macht, wie auch immer...

Ein kleiner Teil der Moncaoten hat das in Melanesi getan. Die Mehrheit derer, die noch aktiv sind, sind wohl eher überall verstreut.

> Zitat von Matt Suchard
>
> Daher siecht die MN auch nur noch so vor sich hin...Schade drum, denn dies war lange genug meine Heimat.

Du suchst also eine neue MN? 

Beitrag von „Fritz Grimpen“ vom 26. Januar 2010, 12:26

> Zitat von Wolfram Lande
>
> Jetzt nichts gegen die Einwohner/Spieler vun/aus Dionysos aber von denen hört man, abgesehen von Mr. Suchard auch nicht viel.

Wir haben besseres in Dionysos zu tun. 

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 26. Januar 2010, 15:02

> Zitat von Fritz Grimpen
>
> Wir haben besseres in Dionysos zu tun. 

Das du was guut machst wäre mir schon neu 